

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

150 Jahre: Engen feiert Feuerwehr S. 3	Grenzenloser Spaß in Gailingen S. 3	Kurzfilme im Schatten des Turms S. 6	Hegauer FV wird Torkönig in Hausen S. 19	Ehrenring für Franz Moser im Kreistag S. 29	Benefizturnier: Fußballer in Frühform S. 33
16. JULI 2014	WOCHE 29	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Vier Sterne

Wir schwelgen im Vier-Sterne-Himmel: Deutschland ist Fußballweltmeister. Am Dienstag wurde den frischgebackenen Weltmeistern am Berliner Flughafen ein freudetrunkener Empfang bereitet. Bis zu einer halben Millionen Fans ließen Schweinsteiger, Müller, Lahm und Co. auf der Fanmeile vor dem Brandenburger Tor hochleben, denn das Team um Bundestrainer Jogi Löw hat das geschafft, worauf Millionen DFB-Anhänger seit dem WM-Titelgewinn 1990 in Rom warten mussten: den vierten Stern. Da bleibt eigentlich nichts anderes zu tun, als Danke zu sagen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

WBG will Weichen für die Zukunft stellen

Bestandssanierung in Roseneggstraße erster Schritt – Mitgliederversammlung am Mittwoch

Gottmadingen (stm). Pünktlich vor der 65. ordentlichen Mitgliederversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen am Mittwoch, 16. Juli, um 19 Uhr im Hotel Sonne präsentierte die WBG am Montag bei einem Presse-Termin die energetische Modernisierung der Gebäude Roseneggstraße 32-34. In Anspielung auf die zahlreichen Negativschlagzeilen der letzten Jahre gäbe es nun Positives von der WBG zu berichten, erklärte Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Michael Klinger und betonte, dass ein zentrales Thema sei, den Bestand der Wohnungsbaugenossenschaft für die nächsten Jahrzehnte fit zu machen. Natürlich steht bei der Mitgliederversammlung das Geschäftsjahr 2013 der WBG mit dem Jahresabschluss im Mittelpunkt. Zudem muss ja auch noch die beim letzten Mal verweigerte Entlastung des Aufsichtsrates erfolgen. Klinger will darauf eingehen, was baulich als nächster Schritt ange-



Architekt Bernd Gassner, Martin Jordan, das Vorstandstrio der WBG, Vera Federer, Wilhelm Knapp und Roland Maus, Architektin Thea Siegenführ, Dr. Michael Klinger und Clemens Heide vor der energetisch sanierten WBG-Häuser in der Roseneggstraße.

dacht wird. Geplant sei 2015 die Innensanierung der Roseneggstraße 47 und darüber hinaus eine mittelfristige Planung für die nächsten fünf Jahre, wie Vera Federer vom neuen Vorstandstrio verrät. Gerade einmal sechs Wochen nach dessen Vorstellung scheint das dreiköpfige nebenamtliche Vorstandsteam mit Roland Maus, Wilhelm Knapp und Vera Federer, die sich am Mittwoch persönlich erstmals

den Mitgliedern vorstellen, bestens zu harmonisieren. Denn bei der energetischen Sanierungen der 22 Drei-Zimmer-Wohnungen in der Roseneggstraße 32-34 war sich das Trio schnell einig als flankierende Instandsetzungsmaßnahme die Renovierung der Treppenhäuser inklusive neuer Wohnungstüren und neuen Boden- und Treppenbelägen für 160.000 Euro auszuführen. Denn bei der im Mai begonnenen Sanie-

rungsmaßnahme lag man 100.000 Euro unter der Kostenrechnung von 1,48 Millionen Euro. Bis Oktober sollen unter Leitung des Architektenbüros Siegenführ und Gassner die Bauarbeiten an den 1964/65 entstandenen westdeutschen Plattenbauten abgeschlossen sein. Durch vielfältige Maßnahme wie etwa einem 20 Zentimeter dicken Wärmeverbundsystem und einer Aufdachwärmedämmung bekomme das Haus wie einen Mantel, erklärte Federer die Maßnahme plastisch. Kombiniert mit je vier Ventilatoren für einen Wärme- und Luftaustausch werden die Gebäude zum sogenannten 3,73-Liter-Haus umgewandelt. Hierdurch dürfen sich die Mieter in Zukunft auf einen wesentlich geringeren Verbrauch bei den Betriebskosten freuen. Auch ein »grünes Zimmer« sowie ein größerer Balkon und ein Gartenanteil für Parteien im Erdgeschoss runden die Sanierungsmaßnahme ab. Mehr als ein Haar in der Suppe

dürfte allerdings gerade für langjährige Mieter die flankierende Mieterhöhung werden. Denn die bisherige Mietpreisspanne von 3,30 bis 6 Euro solle angeglichen werden, kündigte Federer an. Dabei setzte die WBG auf eine freiwillige Einigung und wolle keinesfalls die möglichen elf Prozent der Gesamtkosten auf die Mieter umlegen. Dennoch gelte es im Sinne einer Genossenschaft, die Kosten auf alle Schultern zu verteilen, stellte Federer klar. Bislang hätten etwa 90 Prozent der Mieter dem zugestimmt. Da die WBG es in den letzten Jahrzehnten versäumt habe, die Miete geringfügig anzuhäufeln, sei man jetzt zu diesem Schritt gezwungen. Mehr zu diesen und anderen Themen auf der hoffentlich nicht ähnlich turbulenten Mitgliederversammlung der WBG wie Ende März lesen Sie in der nächsten Printausgabe des WOCHENBLATTS und aktuell unter www.wochenblatt.net



Premiumwandern am »Hewensteig«

Engen (swb). Am 27. Juni wurde vom Deutschen Wanderinstitut ein rund 8 Kilometer langer Rundwanderweg am Hohenhewen erfolgreich zertifiziert. Am Samstag, 19. Juli, wird der »Hewensteig« offiziell eröffnet. Hierzu sind alle Wanderfreunde und die interessierte Bevölkerung eingeladen. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Almenhütte in Anselfingen (Anselfinger Hütte). Nach der

Begrüßung durch Bürgermeister Johannes Moser übernimmt Manfred Scheerer, Bezirkswegewart des Schwarzwaldvereins. Natürlich ist auch eine Wanderung über den »Hewensteig«, dem erste Wanderweg auf der Gemarkung der Stadt Engen, der mit dem begehrten »Wandersiegel für Premiumwege« ausgezeichnet wurde, geplant. Für die Bewirtung der Gäste ist gesorgt.

Einladung an alle Engener

Engen (swb). Am Montag, 21. Juli, findet um 19.30 Uhr in der Neuen Stadthalle in Engen die Bürgerversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen die Hochwassergefahrenkarte und Flussgebietsuntersuchung sowie die Projektliste. Zudem ist eine Diskussion mit den Bürgern und Behandlung eingegangener Fragen sowie Anregungen vorgesehen. Alle Bürgerinnen und Bürger Engens sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Versammlung zur Visitation

Gottmadingen (swb). Die Evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen lädt am Sonntag, dem 20. Juli ab 11 Uhr im Anschluss an den Festgottesdienst zur Visitation alle Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung in den großen Gemeindesaal (unter der Kirche) ein. Diese Gemeindeversammlung findet nach der Ordnung der Evangelischen Landeskirche in Baden anlässlich der Visitation statt.

Tengen profitiert vom Ausgleichstock

Hegau (swb). Bei der Mittelverteilung aus dem Ausgleichstock im Regierungspräsidium Freiburg fließt die höchste Fördersummen mit 1.050.000 Euro an die Stadt Tengen. 900.000 Euro werden für den Umbau der Kindertagesstätte in Tengen, 150.000 Euro für die KiTa in Watterdingen bereitgestellt. Zudem erhielten die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen für die Sanierung des katholischen

Kindergartens 80.000 Euro und die Stadt Aach für die Sanierung des alten Schulhauses 70.000 Euro. Landrat Frank Hämmerle, der auch dem Verteilungsausschuss angehört, freut über die Entscheidung, da die Städte und Gemeinden durch die Mittelzusage ihre Investitionsmaßnahmen und strukturelle Verbesserungen rasch realisieren können.“

- Anzeige -

DIE REGION GRATULIERT DEN WELTMEISTERN

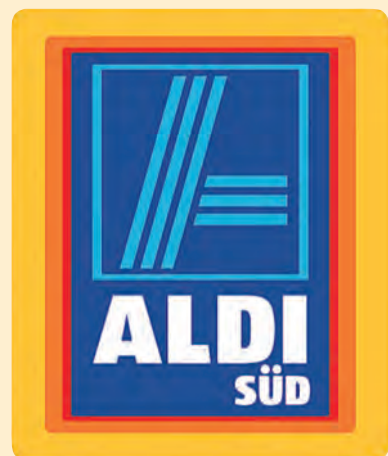
Ein gigantischer Jubelschrei hallte auch durch unsere Region, als kurz vor Ablauf der Verlängerung der Ball beim WM-Finale endlich im Netz der Argentinier zappelte und damit klar wurde, dass dies der vierte Titel für Fußball-Deutschland war. Auf diesen Augenblick haben alle seit 24 Jahren gewartet. Bis in die Morgenstunden wurde auf den Fanmeilen, in den Kneipen, bei den Autokorsos gefeiert. Diesem historischen Ereignis widmet das WOCHENBLATT in dieser Ausgabe die Seiten 11 bis 14. Mehr Fotos gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

LIONS WERBEN FÜR DAS 3. ENTENRENNEN

Seit 35 Jahren besteht der Lions-Chapter Singen-Hegau. Mit einem Festakt wurde das Jubiläum gewürdigt, doch das Jubiläum soll auch im Zeichen der Projekte für die Gesellschaft stehen. Am 27. Juli soll das dritte »Entenrennen« des Clubs eine kräftige Spende für das Projekt »Klasse 2000« erbringen, für das sich die Lions seit vielen Jahren mit sehr viel Engagement engagieren. Auch beim Hohentwiefest ist der »Entenverkauf« aktiv. Mehr zur der Aktion auf der Seite 5 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

FÜNF TAGE LANG HOHENTWIELFESTIVAL

Am Donnerstagabend startet das Hohentwiefestival 2014 hoch droben an der Burgruine mit dem Auftritt von »In Extremo« (es gibt nur noch wenige Karten im Vorverkauf). Fünf Tage lang rückt der Singener Hausberg im Vorjahr seines Jubiläums ganz in den Mittelpunkt der Region. Die Konzerte von Dieter Thomas Kuhn und die von »Deep Purple« sind seit Wochen ausverkauft, für »Canned Heat« am Samstag, die für Jeff Beck einsprangen, gibt es noch Karten. Mehr auf den Seiten 15 bis 17 in diesem WOCHENBLATT.



WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Open-Air der Jungmusiker

Mühlhausen-Ehingen (swb). Derzeit proben insgesamt 45 Jungmusiker aus drei Gemeinden für ein großes Open-Air-Konzert, das am Donnerstag, 24. Juli, um 19 Uhr, auf dem Schlatter Dorfplatz stattfindet. Dieses Konzert ist das erste Gemeinschaftsprojekt der drei Jugendkapellen JUMBO Ehingen, JuKaMS und der KiKaMS (Jugendblasorchester Ehingen, Jugendkapelle Mühlhausen-Schlatt und Kinderkapelle Mühlhausen-Schlatt). Für das Konzert wurden die Jungmusiker aus Schlatt, Mühlhausen und Ehingen in zwei bunt gemischte und sehr gut besetzte Orchester aufgeteilt. Die Jüngeren werden die erste Hälfte des Konzerts spielen, die älteren

Jugendlichen werden dann den zweiten Teil des Konzerts bestreiten. Das Open-Air Konzert steht unter dem passenden Motto »Helden unserer Kindheit« und wird von den Jungmusikern mit abwechslungsreichen Stücken in allen Facetten dargestellt. Die Idee für dieses Gemeinschaftsprojekt stammt von den Dirigenten der drei Jugendorchester Jasmin Beck, Katja Deuer und Gabriel Lehmann, die sowohl die Proben als auch das Gemeinschaftskonzert zu dritt dirigieren werden. Schon nach den ersten Proben zeigte sich, dass sich die einzelnen Jugendorchester sehr gut ergänzen und die gute Besetzung sehr viel Potenzial hat.



Ein abwechslungsreiches Programm erlebten die Zuhörer beim Schaufensterkonzert der Jugendmusikschule Westlicher Hegau im Foyer der GWRS in Hilzingen. Der musikalische Bogen spannte sich von der Kammermusik bis hin zur Pop-Musik. Gitarrenlehrer Christian Sorger organisierte das Konzert und führte charmant und informativ durch das Programm.

swb-Bild: Veranstalter

Musikalisches Sommerfest

Singen (swb). Unter der Leitung der Geschwister Berger von der Musikschule Singen, kamen viele junge Musiker am Samstag, 28. Juni, zum Vorspielen in das Altenheim St. Anna. Im vollbesetzten Garten der Musikschule bekamen die Akkordeonspieler, die Flötenspieler und Geiger viel Applaus von den Heimbewohnern, Eltern und Besuchern. Die Früherziehung stellte den Zuschauern tänzerisch den Frühling und den Sommer dar.



Die Früherziehungsgruppe der Musikschule stellte tänzerisch Frühling und Sommer dar.

swb-Bild: Musikschule

Eiscafé Portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack Tetzner
Stellfingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 - 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. - Fr.: 9.30 - 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION Schweine-schnitzel mager 100 g € 0,99	für Genießer Entenfiletspieße in einer feinen Kräuterbuttermarinade 100 g € 1,99	AKTION AKTION Schweinehals am Stück oder als Steak 100 g € 0,89
er ist beliebt zum Vesper Lachsschinken mild gepökelt und geräuchert 100 g € 1,69	allseits beliebt Bauernschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,59	frisch aus dem Wurstkessel Original Singener Grillwurst 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Teufelssalat mit viel kaltem Braten - teuflisch gut 100 g € 0,99	den mögen alle Denzel's Brüh-wurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 1,49	herzhaft deftig zum Vespere hausgemachte Bure Schübling Stück nur € 1,25

Große GOTTMADINGER Gebrauchtfahrradbörse

NEU: + E-Bikes

Zweirad Joos Logistikzentrum
INDUSTRIEPARK 301

Verkauf und Kauf von Fahrrädern

E-Bikes · MTBs · Kinderräder · Trekkingräder · Rennräder · Stadträder · Dreiräder

SAMSTAG 19.07.2014

Fahrradannahme:
10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Fahrradverkauf:
12⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

mit der Evangelischen Kirchengemeinde Böhringen



Unabhängige Wertermittlung durch einen Zweiradfachmann für marktgerechte Preise.

10% vom Verkaufserlös erhält die Evangelische Kirchengemeinde Böhringen

PREISWITTLAND WEIDEN
SSV von 21.07. bis 09.08.2014

DAMEN-BLUSE 5.-
DAMEN-SHIRT 5.-
DAMEN-HOSE 5.-
DAMEN-ROCK 5.-

Singen • Scheffelstraße 5 • Tel. 0 77 31 / 6 57 90

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schnitzel mager, paniert 100 g 1,00	Lyoner verschiedene Sorten Kräuter - Pfeffer - Paprika - Ketchup 100 g 1,00
Cordon bleu paniert, mit Schinken und Käse gefüllt 100 g 1,00	Bierwurst die Herzhafte, auch in Portionen oder Kugel 100 g 1,10
Rinderhüfte das Steak zum Grillen 100 g 2,28	Bauernbratwürste gebrüht 100 g 1,10
Putenschnitzel mager 100 g 1,09	Wienerle knackig 100 g 1,00
	Thüringer Rotwurst 100 g 1,10

Handwerkstradition seit 1907

QUICK SCHUH
RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Umbau **AB SOFORT!**
mindestens **20%-50% Rabatt** auf ALLES!
Riesenauswahl an Herren-, Damen-, Kinderschuhen
*vom regulären Verkaufspreis ALLES MUSS RAUS - Diese Gelegenheit sollten Sie unbedingt nutzen!
Singen, Scheffelstr. 26+33

TOP-MARKEN
adidas
ESPRIT shoes
KangaROOS
MUSTANG
NIKE
PUMA
s.Oliver
GEOX A T M T
CAPRICE
SKECHERS
Tamaris
Docker's
reker

Dreijähriger auf Entdeckungstour

Engen (swb). Zeugen meldeten der Polizei am Sonntagmittag, gegen 15.00 Uhr, dass ihnen ein Kleinkind »zugelaufen« sei. Ermittlungen der entsandten Streife ergaben, dass das dreijährige Kind bei seinen Großeltern im Bereich Ballenberg zu Besuch war und sich in einem unbeobachteten Augenblick aus dem Garten entfernt und auf Entdeckungstour gegeben hatte. Einige Straßenzüge weiter wurde das Kind von den Zeugen aufgegriffen. Da dies vor einigen Wochen schon einmal vorgekommen war, wurden die Großeltern durch die Streife entsprechend sensibilisiert.

Satirische Betrachtung

Büsing (swb). »So lasst uns doch ein Apfelbäumchen pflanzen« heißt das Programm des Trios »Litera & Musica«, welches am Sonntag, 20. Juli, um 17 Uhr, in der Bergkirche Büsing stattfindet. Philosophische und satirische Betrachtungen von Ende, Heine, Ebert, Roth, Nestroy und Ringelnatz, ein spritziges literarisch-musikalisches Programm: witzig, süffisant, bissig und mit kabarettistischem Geschick interpretiert der Schauspieler Jörg Wenzler ausgesuchte Texte berühmter Autoren, feinsinnig musikalisch begleitet vom Klinghoff-Duo, mit Querflöte und Gitarre.

Engen feiert seine Feuerwehr

Korso durch die Altstadt krönt 150-Jahrfest

Engen (stm). Scharen von Zuschauern säumten am Sonntag die Gassen der Altstadt - schließlich hatte Engen 150-fachen Grund zu feiern. Denn 1864 begann die Erfolgsgeschichte der Engener Feuerwehr mit 64 Bürgern aus Engen, wie Bürgermeister Johannes Moser beim morgendlichen Festakt im städtischen Museum erklärte. Anlässlich des 60. Kreisfeuerwehrtages und des 150-jährigen Jubiläums zeigten während des dreitägigen Festes nicht nur Wehren aus dem Landkreis Konstanz, sondern auch der Schweiz und dem Elsass Präsenz. Gerade beim Corso mit rund 50 historischen sowie neuzeitlichen Fahrzeugen konnten sich die zahlreichen Zuschauer hiervon eindrucksvoll ein Bild machen. Bei gutem Wetter zeigten dabei die altertümlichen Spritzwagen, dass sie heutzutage noch betriebsbereit sind.

Mit dem traditionellen Start des Feuerwehr-Duathlons war am Freitag das 150-jährigen Jubiläumsfest der Engener Feuerwehr gestartet. Am Samstag folgten die Leistungswettkämpfe der Feuerwehren, erstmals traten hier auch die Jugendlichen zum Wettstreit an. Natürlich kam auch das Unterhaltungsprogramm am Festwochenende nicht zu kurz. Nicht nur deshalb war die Präsentation der Engener Feuerwehr mit dem seit 2001 Kommandant Thomas Maier an der Spitze,



Zahlreiche Zuschauer verfolgten den beeindruckenden Autokorso altertümlicher und neuzeitlicher Fahrzeuge durch die Engener Altstadt. *swb-Bild: stm*

dem das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verliehen wurde, bestens gelungen. Sein Stellvertreter Thomas Groß erhielt ebenfalls aus Händen des Vorsitzenden der Kreisfeuerwehr, Helmut Richter, das Ehrenkreuz in Silber.

Mit der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille wurde Engens Bürgermeister Johannes Moser geehrt. Dieser erinnerte bei seiner Rede an die besondere Bedeutung der Engener Wehr im Landkreis. Durch den Unfallschwerpunkt A81 sei die Feuerwehr mit 62 Aktiven nicht nur eine der schlagkräftigsten Truppen im Kreis, sondern leider auch des öfteren mit Todesfällen nach Unfällen konfrontiert. Deshalb schloss Moser sich den Wünschen des ökumenischen Gottesdienstes am

Morgen an, der Beistand von St. Blasius für die Feuerwehrleute und ihre Angehörigen erbeten hatte.

Der gigantische Rücklauf des vom Marketingvereins Engen mit Einzelhändlern veranstalteten Gewinnspiels mit 28 Stationen demonstriert darüber hinaus eindrucksvoll die Verbundenheit von Feuerwehr und Bürgern nicht nur während des Festwochenendes. Trotz der Vielzahl der Teilnehmer soll die Preisübergabe noch vor den Sommerferien stattfinden. Mehr zum 60. Kreisfeuerwehrtag lesen Sie im Regionalteil des WOCHENBLATTS.

Mehr Fotos zum Jubiläum gibt es unter bilder.wochenblatt.net



► GEMEINSAM

Auch der Nachwuchs der Feuerwehren im Landkreis zeigte bei den Leistungskämpfen am 60. Kreisfeuerwehrtag, am Wochenende in Engen, was in ihm steckt. Besonders das Miteinander der jungen Feuerwehrleute ist hierbei erfreulich.



► MEISTERLICH

Die Meistermannschaft der 1. Bezirksliga der Herren 40 des TC Welschingen spielt am kommenden Samstag auf ihrer Anlage gegen den ESV Konstanz um den Aufstieg in die Oberliga. Hinten stehend: Michael Schwarz, Oliver Regenschneit, Thomas Schneckenburger, vorne kniend Bernd Sartena, Claus Holzky und Mannschaftsführer Thomas Kohler.



Seit Monaten hatte die Chor-AG der dritten und vierten Klasse an der Mühlhauser Grundschule fleißig für das Musical »Die Rückkehr der Zeitmaschine« geprobt. Es hat sich gelohnt, denn die Zuschauer in der vollen Mägdeberghalle waren begeistert von den tollen Leistungen der rund 50 Mitwirkenden.

swb-Bild: sam

Bunter Strauß für alle

35. Engener Altstadtfest lädt ein

Engen (stm). 25 Vereine und 39 Einzelhändler laden die Region am Samstag, 26. Juli, zum 35. Engener Altstadtfest ein. Wie Engens Wirtschaftsförderer, Peter Freisleben, in Vertretung für Bürgermeister Johannes Moser beim Pressegespräch am Freitag betonte, werde den Besuchern ein bunter Strauß an Programmen für Jung und Alt angeboten.

Nach der Eröffnung um 11 Uhr auf dem Marktplatz wackelt die Gass. Denn bis um Mitternacht wird in der Altstadt Unterhaltung pur geboten. Am Lupfenplatz spielt die Trachtenkapelle Stetten mit befreundeten Musikvereinen auf.

Auf dem Schulplatz haben unter Organisation der Stadtjugendpflege die Nachwuchsbands aus der Region ab 14.30 Uhr ihr Revier.

Abwechslungsreiches Programm gibt es auch auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Als Höhepunkt spielt ab 20 Uhr die siebenköpfige Band »CrossAge« mit einem Mix aus Oldies und neuen Rock-Pop-Songs hier auf.

Größte Änderung im diesjährigen Festprogramm, Erzglonker Biesendorf mussten ihre Teilnahme mangels Menpower absagen. Stattdessen wird der Marienplatz durch den TV En-



Werben fürs 35. Altstadtfest in Engen, Wirtschaftsförderer Peter Freisleben und Heike Kuhnle. *swb-Bild: stm*

gen und die TV Abteilung Handball belegt. Ein Geheimtipp besonders für Familien ist beim Altstadtfest der Pfarrgarten, wie Freisleben betont, der auch auf die Vielfalt der kulinarischen Spezialitäten zum Fest von Zande, Tacos und vielem mehr verweist. Ein großer Run besteht auch auf dem Kinderflohmarkt, für den sich bereits über 100 Teilnehmer angemeldet haben. Ebenfalls um 8 Uhr beginnt der große Trödel- und Flohmarkt von Stadtbibliothek bis Maxenbuck.

Zum 14. Mal findet beim Engener Altstadtfest eine Standpräsentation statt, die nach einem Kriterienkatalog durch vier Gemeinderäte durchgeführt wird, so Freisleben.

Einweihung des Grabfeldes

Aach (swb). Das neue Grabfeld auf dem Aacher Friedhof wird am Freitag, 18. Juli, um 16 Uhr mit einer Feierstunde offiziell eingeweiht.

Bürgermeister Severin Graf und ein Vertreter der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner werden die Ansprachen halten. Die Segnung wird von den Geistlichen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde gemeinsam vorgenommen.

Restplätze sichern

Gottmadingen (swb). Noch Plätze frei sind beim Sommerferienprogramm in Gottmadingen. So können sich Kinder und Jugendliche für die SWR3-Dance-Night auf dem Partyboot am 30. Juli oder Kinder ab 11 Jahren für einen Einsteigerkurs im Longboarden am 1. August anmelden. Auch für die Kleinen gibt es viel zu erleben: Neben einer Zirkusvorstellung am 26. August können sich die Kids auch im Kinomobil »Peterson und Findus« begeistern lassen. Deshalb heißt es schnell noch anmelden. Alle Restplätze des Sommerferienprogramms gibt es im Internet unter www.gottmadingen.de.

Grenzenloser Spaß für die Dorfgemeinschaft

Gailingen (hz). »Die Spiele ohne Grenzen sind genauso gelaufen wie wir uns das vorgestellt hatten«, kommentierte Ideengeber und Mitorganisator Dagmar Timens vom »Schülerhort Kindorado« den Ablauf der ersten Gailingen Dorfolympiade am vergangenen Sonntag. Bei diesem außergewöhnlichen Spaß- und Spielevent kämpften zweiundzwanzig Teams, darunter viele Familien, auf einem Parcours bei der Hochrheinhalde um die Anerkennung und um die Ehre. Zwar wurden die geschicktesten und schnellsten Mannschaften erwähnt, jedoch im Endeffekt gab es weder Sieger noch Verlierer. Der Tenor lautete: »Dabei sein ist alles«.

Diejenigen die außer Konkurrenz mitspielen wollten, konnten sich mit einer »Spielstrasse für Jedermann« verweilen und auf dem Pausenplatz der Hochreinschule lockte die Festwirtschaft mit dem Duft von Bratwürsten, Steaks und musikalischer Unterhaltung. Entlang des Parcours ging es um sechs originelle Aufgaben. Zur Auswahl standen »lustige Wasser-



Grenzenlosen Spaß bot die Dorfolympiade in Gailingen: Bei der Spielstation »Bauernhof« befindet sich Mannschaft »Zuka« auf dem Rückweg mit dem Traktor. *swb-Bild: hz*

spiele«, sowie »Action auf dem Bauernhof«. Zunächst war da die Kartoffelernte. Mit einer Greifzange mussten achtzig Kartoffeln verpackt werden, bevor das Team drei Mitspieler mit dem Schubkarren zum Heuanhänger transportieren konnte. Dort begann die Suche nach achtundzwanzig Plastikiefern. Im Anschluss mussten zehn Eier mit einem Cricketschläger um Slalomhindernisse herum in das Eiernest positioniert werden. Danach der Zieleinlauf mit dem

Kindertrettraktor. Weitere Geschicklichkeitsspiele waren »Clowns und Luftballons« und »Schmutzige Wäsche Waschen«. Das Spiel »Drunter und Drüber« begann mit einem Bildersuchrätsel in der Mülltonne. Danach mussten große Plastikbauteile mit rollenden Fässern über Hindernisse transportiert werden. Durch ein mit Wasser gefülltes Becken gelangten die Teams zum Ziel. Zum Schluss konnten die Ergebnisse vom integrierten »Seifenkistenderby für Jedermann« ebenfalls nominiert werden. Das Fazit der ersten Gailingen Dorfolympiade: »Es war ein unterhaltsamer Sonntag für die gesamte Dorfgemeinschaft«.

Homburger
Bestattungshaus
Wir begleiten Sie im Trauerfall.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Keine Langeweile am Randen

Tengen (swb/stm). Eine Menge zu erleben gibt es für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene mit dem Sommerferienprogramm der Stadt Tengen. Schon in den vergangenen Jahren konnte durch die Zusammenarbeit der Stadt mit Ehrenamtlichen und Vereinen ein breites Sommerferienprogramm angeboten werden. Seit 2012 ist dieses nicht nur Kindern vorbehalten, sondern bietet ebenso für Jugendliche, Erwachsene und Familien viele interessante Aktivitäten. Echte Highlights in der Zeit vom 28. Juli bis 28. September für Familien stellen unter anderem die Vorführung einer Greifvogelshow (30.7./3.9.) und eine Familienwanderung durch die Wilden Wiesen (7.8.) dar. Für Teenager sind Schminkkurse (13.8./27.8./5.9.) der absolute Renner. Auch ein Besuch im Narrenmuseum Langenstein (5.9.) steht auf dem Programm. Bestimmt toll wird auch eine Disco für Kids (31.7.). Pferdefreunde ganz unter-

schiedlichen Alters kommen beim Ferienprogramm auf ihre Kosten, so wird ein Schnupperstag im Reitstall (1.8.), Ponyreiten ab 4 Jahren (14.8.) ebenso angeboten wie Reiten an zwei Tagen (25./26.8.) Fußball bei der SG Tengen-Watterdingen oder eine Multi-Media-Rallye durch Tengen sind Teil des großen Angebots in den Sommerferien. Sport, Kultur, Kulinarisches und vieles mehr gibt es zu erleben. Anmeldungen können bei der Stadt Tengen unter Telefon 07736-923310, abgegeben werden. Ab Montag ist die Anmeldung bei beliebigen vielen Angeboten möglich. Die Stadt Tengen bittet sich rechtzeitig abzumelden, falls man doch nicht teilnehmen kann, denn sicherlich stehen andere Kinder noch auf der Warteliste. Wer sich noch nicht entschieden hat, dem hilft ein Blick in die komplette Broschüre zum Sommerferienprogramm, die beispielsweise auf dem Rathaus ausliegt.

Sommerfest in Körbelhalle

Büßlingen (swb). Die Haus und Gartenfreunde laden zu ihrem Sommerfest am Sonntag, 20. Juli, in die Körbelhalle ein. Ab 11 Uhr ist für das leibliche Wohl dann bestens gesorgt. Das Sommerfest findet bei jeder Witterung statt. Bei Sonnenschein wird eine Kinderhüpfburg für Spaß bei den Kleinen sorgen.

SV lädt zum Grümpelturnier

Wiechs (swb). Am Wochenende 26. und 27. Juli, veranstaltet der SV Wiechs ein Grümpelturnier mit fünf Feldspielen und einem Torwart. Anmeldungen bis Freitag, 18. Juli an Heinz Böhler, Tel. 01727785152 oder svwiechs@web.de.

Zumba-Party macht fit

Welschingen (swb). Der Vorverkauf für die Zumba-Fitness-Party der TG Welschingen hat begonnen. Die Party am 19. Juli von 19 bis 22 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen macht alle Besucher fit (Einlass erst ab 16 Jahren). Denn Zumba-Fitness kombiniert klassisches Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen und Bewegungen. Es macht nicht nur Spaß, sondern ist auch ein Kalorienkiller. An dem Abend ist auch ein Zumba-Kleiderverkauf geplant. Einlass für die Zumba-Party ist um 18 Uhr, Eintrittsbänder gibt es für 13 Euro in der Geschäftsstelle der TG im Welschinger Rathaus, im Postlädle Welschingen oder bei Tanja Fluk und Iveta Maier. Mehr Auskünfte unter 07733/2233 oder unter www.tgwelschingen.de.



Die kreativen Köche zaubern in der Engener Krankenhaus-Küche zum Thema «Sommer auf dem Lande».

Sommergenuss pur Fest im Krankenhausgarten in Engen

Engen (swb). Einen genussvollen «Sommer auf dem Lande» verspricht das Sommerfest des Krankenhausfördervereins im lauschigen Garten des Engener Krankenhauses. Am Samstag, 19. Juli, ab 18 Uhr, wird der kreative Kochclub des Hegaus kulinarischen Hochgenuss in der Küche zaubern und die Gäste des Sommerfestes damit verwöhnen. Passend zum diesjährigen Motto des Festes werden in mehreren Gängen offeriert: selbstgemachte Rostbratwürste an geschmorten Tomaten, heiß ge-

räuchte Forellen an einem Salat von Ofengemüse und Rote Grütze mit Eiscreme. Natürlich ist auch für die passenden edlen Tropfen gesorgt. Der Erlös des Sommerfestes wird auch in diesem Jahr wieder dem Krankenhaus-Förderverein zugute kommen. Damit soll der Aufenthaltsraum im Engener Krankenhaus neu gestaltet werden. Das Sommerfest im Krankenhausgarten findet nur bei guter Witterung statt; als Ausweichtermin ist der 2. August vorgesehen.

VEREINSNACHRICHTEN!

MÜHLHAUSEN

SV
Die 1. Mannschaft des SV Mühlhausen hat am Sa./So., 26./27.7., ein Vorbereitungsturnier auf dem Sportgelände Kiesgrübe.

TTC
Seine Mitgliederversammlung hält der TTC Mühlhausen am Fr., 18.7., im Gasthaus Löwen ab.

SCHLATT U. KR. FÖRDERVEREIN ERHALTUNG BURGRUINE HOHENKRÄHEN

Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein Erhaltung der Burgruine Hohenkrähen seine Mitglieder am Mi., 23.7., 19 Uhr, auf die Vorburg der Burgruine Hohenkrähen ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. verschiedene Berichte, Neuwahlen, Bericht und Genehmigung des Haushaltsvorschlages 2014 und Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN
Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 20.7., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim FC Magricos, Haselbusch 14. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
»Jubiläums-Sternwanderung« des Bezirkes Donau-Hegau-Bodensee auf die Höri ist am Sonntag, 20.7.; Abschluss in der Hörstrandhalle in Wangen am See.

SCHWARZWALDVEREIN
Eine »Fünf Seen«-Tour am Pizol, mit Seilbahn bis Pizolhütte 2227 m. ü. M., unternimmt der Schwarzwaldverein Tengen am So., 27.7., unter Führung von Reinhard Benz. Gehzeit: 4,5-5 Std.; Höhendifferenz: +550m-800m; Rucksackvesper. Treffpunkt: 6.30 Uhr an der Randenhalle.

KURZ & BÜNDIG!

SWIMMY: »Spiele und Eis« am Do., 17.7., von 16.30-18.30 Uhr. Treffpunkt: Gemeindezentrum.

Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, u. v. m. Die Erstberatung findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 21. Juli. Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH, Telefon 07732 939-1234.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 19.07./20.07.2014:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Konfirmation und Taufe.
»Tengen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche

(Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte).
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 19.07./20.07.2014:
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
19./20.07.2014:
Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU 0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 8.563 Exemplare
Preisbeispiel: **44,00€** zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr



Eine perfekte Gemeinschaft: Die Zontians begleiten die Achtklässlerinnen beim Projekt »Fit fürs Leben«.
swb-Bild: stm

Fit fürs Leben

Zontians begleiten Achtklässlerinnen

Singen (stm). Alina, Julieen, Shkendije, Vanesa, Klaudia und Celinia heißen die sechs Achtklässler der Schillerschule, die beim 3. Jahrgang des Projekts »Fit fürs Leben« vom Zonta Club Hegau-Bodensee wertvolle Einblicke in verschiedenste Bereiche machen konnten. Highlight in jedem Jahr ist die gemeinsame Abschlussfeier, die in diesem Jahr im MAC stattfand, vor der die Mädchen unter professioneller Anleitung geschminkt wurden, wie die Organisatoren des Projekts Ricarda Netzhammer und Ulrike Armbruster wissen. Als »Lebensbegleiter« für ein Jahr können die Zontians, ein Zusammenschluss von 26 berufstätigen Frauen in leitenden und selbstständigen Positionen,

viele der Angebote selbst anbieten. Diese reicht von dem erstmals durchgeführten Kunstprojekt, über Einblicke in die Lokalpolitik und Familienrecht verschiedenste Bereiche, wie Selbstfindung, Suchtprävention Gefahren im Internet und Bewerbungsfotos. Den Zontians ist dabei bewusst, »Fit fürs Leben« kann bestehende Angebote nur ergänzen und im besten Falle, die Türe aufmachen, damit die Mädchen im positiven Erwachsen werden, wie Gabriela Unbehauen-Maier hofft. Fester Bestandteil des Projekts ist im zweiten Halbjahr der Zumba-Workshop, der bestimmt auch den Mädchen des nächsten Jahrgangs wieder großen Spaß bereiten wird.

Trubehüter feiern Weinfest

Bohlingen (swb). Bereits zum zehnten Mal werden am Samstag, 19. Juli, Zunftpräsident Reinhard Müller und Ortsvorsteher Stefan Dunaiski das Weinfest der Narrenzunft »Trubehüter« am Runden Turm auf dem Rathausplatz eröffnen. Denn so lange gibt es ihn dank Winzer Hans Rebholz wieder, den Bohlinger Wein. Angeboten werden ab 17 Uhr köstliche Bohlinger Weine und andere kulinarische Spezialitäten. Musikalisch wird das Fest ab 19 Uhr von dem Duo »Sommertraum« umrahmt. Der Heimat- und Museumsverein öffnet die Pforten seines Museums im Speicher des Rathauses. Bei Regen wird das Fest in die Aachthalle verlegt.

Alljährliches Sommerfest

Singen (swb). Ein kleines, feines Sommerfest erwartet die Besucher am Samstag, 26. Juli, ab 14 Uhr, am Haus der Lebenshilfe Singen-Hegau in der Mühlenstr. 19. Bei Speis und Trank sorgt die bekannte Musikgruppe »Acousitc Duo - Cotten und Velvet« für Unterhaltung. Es wird »Kinderschminken« und »Herzgirlanden nähen« angeboten. Anmeldung bis 22. Juli bei der Lebenshilfe.

Lob und Anerkennung für ausscheidende Räte

Steißlingen (le). Am Ende der letzten Gemeinderatssitzung in der vergangenen Woche verabschiedete Bürgermeister Artur Ostermaier in Anwesenheit zahlreicher Bürger fünf Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die im neuen Gemeinderat nicht mehr vertreten sein werden. Mit sehr persönlichen Worten würdigte der Bürgermeister dabei die Arbeitsbereiche und die Zugehörigkeitsdauer der Räte und dankte ihnen im Namen aller Bürger der Gemeinde sehr herzlich für die geleistete Arbeit. Gemeinderat zu sein, bedeute Demokratie auf der untersten Ebene zu praktizieren, sich für andere Menschen zu engagieren, das Gemeinwohl über eigene Interessen zu stellen und dazu noch viele Stunden eigener Zeit zu opfern. Dies hätten alle Ausscheidenden in hohem Maße getan. Nach 20 Jahren Zugehörigkeit schied Jürgen Garschke, nach 15 Jahren Winfried Schwarz, nach 10 Jahren Marianne Kuppel und Ulrich Oexle sowie nach 5 Jahren Björn Schmitz aus dem Gemeinderat aus. Zuvor hatte der Bürgermeister die Gelegenheit



Bürgermeister Artur Ostermaier mit den verabschiedeten Gemeinderäten: Jürgen Garschke, Björn Schmitz, Marianne Kuppel und Winfried Schwarz. Es fehlt Ulrich Oexle.
swb-Bild: le

genutzt, auf die arbeitsreiche und weichenstellende vergangene Legislaturperiode zurückzuschauen, während der sich die Gemeinde weiter zukunfts-fähig entwickelt habe. In Zahlen ausgedrückt bedeute das: In den Jahren von 2009 bis 2014 hat die Gemeinde für größere Investitionen rund 1.160.000 Euro und für die Gemeindegewerke noch einmal 1,9 Millionen Euro ausgegeben. Trotzdem gehört die Gemeinde zu den wenigen Kommunen im Land, in denen die Bürger ein Guthaben bei der Gemeinde haben, und zwar genau 1.415

Euro je Einwohner. Bevor es aber zum berechtigten Feiern ging, mussten doch noch einige wichtige Punkte der Tagesordnung abgearbeitet werden, wie die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Gemeinschaftsschule. Dabei zeigte sich, dass der bisher herausgearbeitete Spielraum der Kosten ebenso immer kleiner wird, wie der zeitliche Rahmen für die rechtzeitige Fertigstellung der Außenanlagen. Freude kam dann allerdings wieder bei der Beschlussfassung der Jahresrechnung 2013 auf. Das Rechnungsjahr verlief so gut, dass es zur drittgrößten Zuführungsrate der letzten 11 Jahre in Höhe von 2.185.007,23 Euro kam.

Kunsthandel Jörg
EINRAHMUNGEN · VERGOLDEREI
Hauptstraße 40 · 78224 Singen
Telefon: 07731/63577

25 JAHRE LIONS SINGEN-HEGAU

GROSSES JUBILÄUMS-ENTENRENNEN AM SONNTAG, 27. JULI AUF DER AACH



Mi., 16. Juli 2014

7.000 PATEN GESUCHT

PROJEKT FÜR GEWALTPRÄVENTION IN SCHULEN

Seit 25 Jahren besteht die Lions-Gruppe Singen-Hegau. Kürzlich wurde dazu der Festakt gefeiert und ein stolzer Rückblick gehalten. Doch der Blick geht schon wieder nach vorne. Am Sonntag, 27. Juli, wird der Lions Club Singen-Hegau sein inzwischen drittes Entenrennen auf der Aach starten. Bevor an diesem Tag gegen 14 Uhr 7.000 Enten aus einem LKW

beim Aachbad in die Aach gekippt werden können, wartet auf die rund 40 Mitglieder des Serviceclubs noch eine gewaltige Aufgabe. Denn für die 7.000 Enten müssen erst noch »Pat« gefunden werden. Auf dem Singener Burgfest werden die Lions deshalb mit einem Stand vertreten sein und mächtig die Werbetrommel rühren. Als feste Vorverkaufsstellen sind zudem der C+C Markt Netzham-

mer, die Weinhandlung Baumann und die Hohentwiel-Apotheke Danassis eingerichtet. »Wir haben Hauptpreise im Wert von 4.500 Euro gestiftet bekommen«, freut sich Jörg Wuhrer. Darunter sind Apple Notebooks wie auch hochwertige Smartphones. Die ersten 100 an diesem Tag aus der Aach gefischten Enten werden mit Preisen bedacht. Der Erlös der Aktion ist, wie bei den

vergangenen Entenrennen für die Aktion »Klasse 2000« gedacht, mit der die Lions viele Schulen in der Region unterstützen. »Wir fördern hier Schulen im ganzen Hegau für das Programm der Sucht- und Gewaltprävention«, unterstreicht Dr. Werner Hammon, Past-Präsident des Lions Club Singen-Hegau. Der Tag des Entenrennens könnte zum kleinen Volksfest am Singener Stadtgarten werden. Am 27. Juli wird das Städtische Blasorchester Singen schon zum Frühschoppen aufspielen. Und Professor Dieter Rühlend will dazu sogar am Nachmittag eine eigene kreierte »Duck Band« präsentieren. Bis in die frühen Abendstunden wird dort Programm geboten. Mehr auch unter www.entenrennen-singen.de



Am 27. Juli werden beim Lions-Entenrennen wieder 7.000 Enten für eine Wohltätigkeitsaktion in der Aach an den Start gehen.
swb-Bilder: of

Herzlichen Glückwunsch.

www.auer-gruppe.de

AUER
GRUPPE

Aus der Region, für die Region

RANDECKER
Mineralwasser.de

Optimal-Quelle

Gutes vom See

Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum

NETZHAMMER

Netzhammer Großhandels GmbH
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31 / 99 88 66

WIR GRATULIEREN DEM LIONS CLUB SINGEN GANZ HERZLICH ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM.

PERFECTING YOUR PROFILES

FEINE SACHE: EINZIGARTIG EFFIZIENTE WERKZEUG-LÖSUNGEN VOM WELTMARKTFÜHRER

WEFA SINGEN GmbH
Rudolf-Diesel-Strasse 11 | D-78224 Singen
Telefon: +49 (0) 7731.83 90-0
www.wefa.com

Zu schön

Simon Pasieka stellt in Engen aus

Engen (swb). »Draußen im Freien« heißt der Titel der Ausstellung des in Paris lebenden Künstlers Simon Pasieka, die von 19. Juli bis 7. September im Städtischen Museum Engen + Galerie gezeigt wird. Zur Vernissage am Freitag, 18. Juli, 19.30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Der 1967 in Kleve geborene Künstler studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig und hatte bis heute zahlreiche Einzelausstellungen in Stuttgart, Frankfurt, Innsbruck, Paris und Yokosuka (Japan).

Auf den ersten Blick strahlen die Arbeiten Pasiekas – nicht zuletzt vor dem Hintergrund zeitaktueller Kunst – eine ungewöhnliche Ruhe und Harmonie aus. In einer vordergründig realistischen Malweise zeigt er Jugendliche, die inmitten einer beschaulichen Natur rituell wirkende Handlungen herantreibender Adoleszenz vollziehen. Sie spielen Flöte, schauen in die Sterne oder bemalen ihre Gesichter. Doch die Natur, die sie spielerisch zu erspüren scheinen, zeigt die Überreste einer untergegangenen Zivilisation, aus deren Relikten die jungen Menschen das Material für ihre ganz eigene, neu zu erschaffende Welt beziehen. Die kulturellen Codes der Vergangenheit haben ihre Gültigkeit verloren. An ihre Stelle tritt das tastende Experiment, die unvoreingenommene Selbsterfahrung, die unmittelbare Gegenwartigkeit.



Simon Pasieka, Dritte Hand, Öl auf Leinwand, 2014 wird bei der Ausstellung gezeigt.

swb-Bild: Pasieka

Die subtile Gefährdung und unterschwellige Unheimlichkeit der Bilder besteht daher gerade darin, dass sie so schön und paradiesisch wirken, doch wegen ihrer Unabgeschlossenheit auch jederzeit dramatisch kippen könnten.

Der Künstler selbst spricht von »Versuchsanordnungen«. Denn was hier in Szene gesetzt wird, sind keine klassischen Erzählungen subjektiver Erfahrungen mit einem klaren Anfang und Ende. Die Nacktheit der Jugendlichen und ihre Gesichter wirken typisiert, es sind Figuren, keine »realen« Menschen. Auch wenn die Malerei auf der Leinwand unbeweglich, wie festgebannt erscheint, schildert Pasieka innere und äußere Formprozesse, die er in immer neuen Konstellationen und Möglichkeitsräumen durchspielt. Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.engen.de.

Großes Fest am Rheinufer

Diessenhofen (swb). Die Pontoniere Diessenhofen laden am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Juli, zum großen Rheinfest am Pontonierdepot in Diessenhofen ein. Am großen Festplatz direkt am Rhein erwartet die Besucher neben Live-Musik auf drei Bühnen, Köstlichkeiten des Rheins, wie Felchenfilet im Bierteig, Steak und Würste vom Holzgrill, eine Surfer's Bar und eine Hafenkneipe mit Spezialitäten.

Als Live-Acts sind die Party-Coverband Charly's Partyband, DJ Letz Fetz, Silvie Music und Country Stew gemeldet. Samstag startet das Fest um 17 Uhr, Sonntag geht es um 10 Uhr los. Zum Frühschoppen gibt es Palmbeach.

Mehr Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter www.pontonierediessenhofen.de

Altstadt gesperrt

Engen (swb). Die gesamte Altstadt ist am Altstadtfest, Samstag, 26. Juli, bereits ab 6 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits am Freitag, 25. Juli, außerhalb der Altstadt zu parken. Alle Fahrzeuge, die am 26. Juli noch im Festbereich (Hauptstraße, Vorstadt, Peterstraße, Spendgasse, Klostersgasse, Marktplatz, Schulplatz) stehen, müssen entfernt und kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Messerscharfes Theater

Rielasinger Schüler begeistern auf der Bühne

Rielasingen-Worblingen (of). Ein tolles Theater bot die Theatergruppe der Ten Brink-Schule unter der Leitung von Dagmar Wenzler-Beger am Freitagabend in der Talwiesenhalle. Das Stück »Mörder mögen's messerscharf« hätte aber durchaus mehr Zuschauer verdient gehabt.

Ansgar von Herschershausen (Daniel Fletscher) war der Liebeli seiner Gattin Lukretia (Ann-Cathrin Schuhknecht) und dem Verwalter Dietmar Knör (Simon Mayer) im Wege. Im Teich des Schlosses endete nach einem Gastmahl sein Leben durch einen Messerstich. Doch ganz »weg« war er nicht. Als Geist konnte er beobachten, was nach seinem Tod in dem Schloss so alles passierte und wie Kommissarin Else Nehrlich (Serania Neckel) der Tat mit Hilfe der als Nichte getarnten Mitarbeiterin Diana Geist (Jana Blatter) langsam auf die Spur kam. Doch es gibt noch weitere Tote, zum Beispiel Hausmädchen Sophia (Stefanie Nesci),



Kommissarin Else Nehrlich kommt der für andere tödlichen Liebschaften zwischen Verwalter Dietmar Knör und Lukretia (rechts) immer mehr auf die Schliche.

swb-Bild: of

die vielleicht doch zu viel ahnte und nach der Meinung der Tanten Horonia (Esther Falisch) und Restituta (Melanie Klaißer) eigentlich die bessere Partie für den Verstorbenen gewesen wäre. Butler Johann (Simon Möhrle) weiß auch viel. Es gibt trotz des blutrünstigen Titels eine Menge zum Lachen in diesem Stück. Die Schauspieler konnten in ihren Rollen sehr gut überzeugen was sich auch an dem Applaus zum großen

Finale zeigte. Wie in den Vorjahren sorgte die Schulband unter der Leitung von Christine Neher-Blessing für eine besondere Stimmung an diesem Abend. Die Theater AG ist schon seit Jahren ein praktiziertes Beispiel von Gemeinschaftsschule.



Mehr Bilder vom Theater gibt es unter bilder.wochenblatt.net

Führung durch den Ruhewald

Gottmadingen (swb). Aufgrund des großen Interesses wurde der 2. Abschnitt des Ruhewaldes Gottmadingen eröffnet. Die nächste Führung durch den Ruhewald bietet die Gemeinde am Samstag, 19. Juli, um 15 Uhr an.

Immer mehr Menschen wünschen sich eine naturnahe Ruhestätte, bei der sie sich keine Sorgen wegen der Grabpflege machen müssen. Bei einem Besuch im Ruhewald können sich Interessierte die Bäume anschauen und ihren ganz persönlichen Baum finden. Dabei stehen sowohl die Gemeindeverwaltung für Fragen zu den Verträgen und zur Bestattung als auch der ehemalige Leiter des Forstamtes Radolfzell, Johann Hahnloser, für Fragen zum Wald zur Verfügung. Der Ruhewald der Gemeinde steht allen Menschen offen und ist als Bestattungsstätte auch für Nicht-Gottmadinger geöffnet, Besucher aus dem Umland sind herzlich willkommen. Eine Wegbeschreibung sowie die neuesten Unterlagen zum Ruhewald gibt es auch auf der Homepage www.Gottmadingen.de unter der Rubrik »Leben in Gottmadingen«. Bei Fragen bitte an das Ordnungsamt, Telefon 07731 908-164 wenden.

Letztes Training vom Skiclub

Engen (swb). Am Donnerstag, 17. Juli findet das letzte Training vor den Sommerferien um 20 Uhr in der alten Stadthalle statt. Nach den Sommerferien startet die Fitnessgymnastik dann in der neuen Stadthalle in Engen. Das erste Training ist am Donnerstag, 18. September.

Großes Kino

Kurzfilmtage am Schützenturm

Engen (swb). Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens veranstaltet die Atelieregemeinschaft Mahler/Müller-Harter am Wochenende von 18. bis 20. Juli die ersten Engener Kurzfilmtage, die Filmschaffenden der Region, eine Plattform bieten soll. Das Echo auf die Aufforderung Filme einzureichen war sehr erfreulich. So sind Veranstalter stolz, an drei Tagen über 50 Kurzfilme, der unterschiedlichsten Art zeigen zu können. Den Auftakt macht am Freitag um 20 Uhr der mehrfach ausgezeichnete Film »Black Fame« von Christian H.W. Sachs und M. Witzleb. Danach zeigt Gerhard Mahler acht seiner gemalten und gezeichneten Filme – »Bilder in Bewegung«. Als besonderer Höhepunkt dieser Aufführung wird Reinhard Stehle, die Filme mit eigens dafür geschaffenen Kompositionen live begleiten.

Der Samstag steht im Zeichen des Wettbewerbs, der in zwei Teilen durchgeführt wird. Zuerst sind acht Filme zu sehen, die von Jugendlichen, mit Jugendlichen und für Jugendliche im Rahmen unterschiedlichster Projekte in den letzten Jahren in der Region entstanden sind. Eine Reihe der Filme sind mit dem vor kurzem verstorbenen Filmemacher und Kameramann Christian Gust entstanden und soll auch eine Würdigung seines Schaffens sein. Im zweiten Teil des Wettbewerbes werden neun eingereichte Filme gezeigt, die unterschiedlicher nicht sein können. Aus beiden Teilen wird eine Jury und das Publikum drei Preisträger nominieren. Der Preis ist nicht dotiert. Ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes ist zweifellos die



Im oder vor dem Schützenturm finden die Engener Kurzfilmtage an diesem Wochenende statt.

»Wiederentdeckung« eines Filmes des renommierten Filmemachers und gebürtigen Hegauers, Bernhard Stampfer, der Anfang der Achtziger-Jahre für den Süddeutschen Rundfunk den Film »Maroni, Maroni« produzierte. In dieser Dokumentation »eines Lebensgefühls« werden die Zuschauer in den Jugendlichen Protagonisten sicher den einen oder anderen »Mitbürger« erkennen.

Am Sonntag werden 28 vielfach ausgezeichnete Kurzfilme von Studenten und Absolventen der Filmakademie Baden-Württembergs zu sehen sein. Im ersten Block werden »Animated Animals«, Trickfilme in unterschiedlichster Technik, gezeigt. Beim zweiten Block »Life in Shorts« geht es nicht wirklich »filmreif« zu, sie werden die Besucher bestimmt nicht langweilen.

Es ist geplant, alle Filme auf einer Großwand im Freien auf dem Platz vor dem Schützenturm zu zeigen. Sollte das Wetter nicht mitmachen, so kann auch ins »Türmle« umgezogen werden. Wie es sich für ein Geburtstagsfest gehört, wird eine Bewirtung geboten.



Anmeldung für die Tischmesse am 15. November in der Neuen Stadthalle bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Engen.

swb-Bild: Stadt Engen

Neuer Ort - bewährtes Konzept

Neunte Tischmesse in Neuer Stadthalle

Engen (swb/stm). Am Samstag, 15. November, findet die neunte Engener Info-Börse statt. Interessierte Firmen aus Engen und dem Hegau können sich bereits jetzt anmelden, wie Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben betonte.

Rund 50 Unternehmen haben dies bereits getan. Insgesamt haben 81 die Möglichkeit sich bei der diesjährigen Tischmesse, für die das WOCHENBLATT als Werbepartner fungiert, zu präsentieren. Erstmals findet diese in der neuen Engener Stadthalle statt. Auch wenn sich Freisleben hiervon einen Schub erhofft, soll am klassischen Konzept nichts verändert werden.

Die als Tischmesse organisierte

Veranstaltung ist eine kostengünstige Plattform und Kontaktbörse für die regionale Wirtschaft. Sie bringt Unternehmen aller Art und Größe zusammen. Unter dem Motto »Lokal produzieren, lokal beschaffen« haben die Aussteller die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

Die Tischmesse eignet sich für nahezu alle Branchen, Institutionen und Behörden. Sie wird vom Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau gemeinsam mit der Stadt Engen organisiert.

»Ziel unserer Info-Börse ist es, den Teilnehmern mit geringem Aufwand einen direkten und einfachen Kontakt zu poten-

ziellen Kunden oder Lieferanten zu verschaffen sowie die Vernetzung unter den ausstellenden Firmen zu fördern«, berichtet Freisleben. »Hier können in kurzer Zeit Geschäftsbeziehungen angebahnt und interessante Gespräche geführt werden«, so Freisleben weiter.

Anmeldungen nimmt der Wirtschaftsförderer der Stadt Engen, Peter Freisleben, unter Telefon 07733/502-212 entgegen. Die Ausstellerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Das Anmeldeformular kann auch im Internet unter www.engen.de (Rubrik Wirtschaft & Bauen / Wirtschaftsförderung) abgerufen werden.